



www.landkreis-fuerth.de

LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhermsdorf, Zirndorf



Foto: David Obwald

„Kuhle“ Sache:
**Werde
Betriebs-
helfer**

SCHÜLER LERNEN LEBEN RETTEN
Projekt „KIDS SAVE LIVES“ startet – Seite 7

NEUE RÄUME FÜR BESONDERE AUFGABEN
Interimsgebäude der Dillenberg-Schule – Seite 8

Schöwitz

**Malerbetrieb u. Dachdeckerei
Gerüstbau & Verleih
Fassaden u. Altbaurenovierungen**

90441 Nürnberg Industriestraße 34
www.malerbetrieb-schoewitz.de
schoewitz@gerhardburzer.de
Telefon 0911/49 39 76

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**



09189 4390686



Zahngesundheit



Dr. Kamm

Waldstraße 36 | 90763 Fürth
Telefon (09 11) 766 52 52
info@dr-kamm.de

**Infoabend
13.10.25
um 18:00 Uhr
bei uns in
der Praxis**



NEUE ZÄHNE AN EINEM TAG?!

Informieren Sie sich kostenfrei und unverbindlich über die Möglichkeiten der modernen Implantologie – digital vom ersten Schritt bis zu den fertigen neuen Zähnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Möglichkeiten der digitalen Implantologie auch bei wenig Knochen. Anmeldung erforderlich, Platzzahl begrenzt.



**KLINIKEN DES
LANDKREISES**
Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim

ALLES RUND UM HÜFT- & Kniegelenkersatz INFORMIERT ENTSCHEIDEN

Vortrag der Klinik Bad Windsheim

Chefarzt Dr. Mathias Bender
und sein Team stellen moderne
und schonende Behandlungsmethoden bei Knie- und
Hüftgelenkverschleiß vor.

Datum & Ort
8. Oktober 2025
Beginn: 19:00 Uhr
Einlass ab 18:30 Uhr

Zenngrundhalle
Nürnberger Straße 2
90587 Veitsbronn



**Begrenzte
Plätze!**

Melden Sie sich
rechtzeitig an!



09841 99-975



info.epz@kliniken-nea.de



mein-gelenk.de/infoabend



AZUBI MESSE LANGENZENN

9. bis 10. Oktober



„NAH DRAN AM ALLTAG“

Initiativen, Projekte und Menschen im Landkreis



Foto: Roland Beck

Liebe Leserinnen und Leser,

der Landkreis Fürth ist in Bewegung – im wahrsten Sinne des Wortes. Ob mit dem neuen Bürgerbus in Langenzenn, der Einweihung des Interimsgebäudes an der Dillenbergschule oder durch Initiativen im Bereich Gesundheit, Umwelt und Ehrenamt: Überall zeigt sich, wie stark unsere Region von Menschen lebt, die Verantwortung übernehmen und das Miteinander gestalten.

Dieses Magazin gibt Ihnen einen Einblick in aktuelle Projekte. Dabei reicht die Bandbreite von innovativen Mobilitätsangeboten über Gesundheitsaktionen bis hin zu einem Besuch bei einer Dorfhelferin.

Ihr

Landkreismagazin



IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH,
Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-55, -66
E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de

Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH

Bilder: Landratsamt Fürth, David Oßwald, Roland Beck

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2025, Auflage 56.000,
kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth.
Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk.
Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss Amtsblatt: 06.10.2025

Anzeigen-Annahmeschluss: 06.10.2025



ET5

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit
dem Blauen Engel zertifiziert!

INHALT

4	Arbeit einer Dorfhelferin
6	Frauengesundheit im Fokus
7	Leben retten lernen
8	Räume für besondere Aufgaben
9	Sichtbar auf dem Schulweg
11	Nachtwächertour
13	Demenzfreundliche Kommune
14	Bürgerbus in Langenzenn
15	Radfahrstreifen oder Schutzstreifen?
16	Freizeit-Tipp
17	Tag des offenen Denkmals 2025
18	Drei-Landkreis-Stein im Landratsamt
19	Aktionstag für Unternehmen
20	Wir feiern 105 Jahre
21	Agenda-2030-Reihe
22	

AMTSBLATT

Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth



HELFENDE HÄNDE AUF ZEIT

Besuch bei Dorfhelferin



Heike Vogel im Gespräch mit Landrat Bernd Obst

Wenn ein Unfall, eine schwere Krankheit oder ein Todesfall das Leben einer Landwirtschaftsfamilie von einem Tag auf den anderen auf den Kopf stellen, sind es Menschen wie Heike Vogel, die den Alltag auffangen.

Seit 20 Jahren ist die staatlich geprüfte Dorfhelferin aus Deberndorf im Landkreis Fürth im Einsatz. Landrat Bernd Obst, Vorsitzender des Betriebshelferausschusses, machte sich nun gemeinsam mit Kreisbäuerin Bettina Hechtel und Dr. Peter Schlee von der Evangelischen Fachstelle für Ländliche Räume auf ihrem Hof ein Bild von der Arbeit – und von den Herausforderungen, mit denen die Betriebs- und Dorfhilfe derzeit konfrontiert ist. Vogel springt immer dann ein, wenn Familien in Not geraten. „Ob beim Melken, in der Stallarbeit oder im Haushalt – ich Sorge dafür, dass der Betrieb weiterläuft, bis die Familie wieder

Wenn Krankheit oder Unfall Bauernhöfe lahmlegen, springt Dorfhelferin Heike Vogel ein. Seit 20 Jahren sorgt sie dafür, dass Betriebe weiterlaufen.



Die Hilfe auf den Bauernhöfen sieht ganz unterschiedlich aus

übernehmen kann“, schilderte sie bei dem Besuch. Neben dem Füttern der Tiere oder dem Waschen der Wäsche gehört oft auch die Betreuung der Kinder zu ihren Aufgaben. Mitunter entwickelt sich dabei eine enge Bindung zu den betroffenen Familien. „Wir tauchen in die Familien ein, hören zu, trösten – das ist auch Seelsorge“, erklärte Vogel im Gespräch.

Rückhalt für bäuerliche Familien

Für Landrat Obst sind solche Einsätze unverzichtbar: „Diese Helfer geben Sicherheit, wenn das Leben aus dem Takt gerät. Ihre Arbeit verdient unseren größten Respekt.“ Besonders kleine und mittelständische Betriebe seien ohne Unterstützung kaum in der Lage, Krisensituationen zu überstehen. Die Koordination erfolgt über den Maschinen- und Betriebshilfsring Fürth e.V., der die Einsätze zuteilt.



Ob bei der Stallarbeit oder im Haushalt – Heike Vogel springt da ein, wo sie gebraucht wird

Doch die Versorgungslage ist angespannt. 2014 standen im Landkreis Fürth noch 33 Hilfskräfte bereit, heute sind es nur noch 13 – darunter zwei hauptberuflich. Bewerber gibt es kaum, drei Vollzeitstellen sind derzeit unbesetzt. Bayernweit ist die Zahl der Einsatzstunden innerhalb von zehn Jahren von 42.000 auf 26.000 zurückgegangen. Dr. Peter Schlee machte beim Termin deutlich, dass der Strukturwandel in der Landwirtschaft diese Entwicklung beschleunigt habe.

Modell mit Signalwirkung

Um gegenzusteuern, entwickelte der Maschinenring Fürth bereits 2016 ein Modell, bei dem gemeinsam mit Nachbarringen eigene Betriebshelfer über die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau angestellt werden. Dieses Konzept

wurde inzwischen in ganz Bayern übernommen. Dennoch bleibt die Lage angespannt, da ohne nebenberufliche Kräfte die Versorgungslücken nicht zu schließen sind.

Aufruf zur Mitarbeit

Der Maschinen- und Betriebshilfsring Fürth sowie die Evangelische Dorf- und Betriebshilfe suchen daher dringend Verstärkung. „Wer Freude an der Arbeit mit Menschen und Tieren hat und sich schnell auf neue Situationen einstellen kann, ist bei uns genau richtig“, betonte Kreisbäuerin Bettina Hechtel. Heike Vogel selbst sieht in ihrem Beruf trotz der Belastung einen Traumjob – und wünscht sich, dass mehr Menschen den Wert dieser Arbeit erkennen. ■

KONTAKT

Maschinen- und Betriebshilfsring Fürth e.V.

<https://mr-mfr.de/fuerth/>



Evangelische Dorf- und Betriebshilfe in Bayern (Hesselberg):

<https://ebz-hesselberg.de/dienste-und-einrichtungen/>



FRAUEN – SICHTBAR & GESUND:

Veranstaltungen zur Frauengesundheit



Endometriose | Wechseljahre | Herzinfarkt

Frauen – sichtbar und gesund

Im Landkreis Fürth



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



Im Rahmen des diesjährigen Schwerpunktthemas des Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention „Frauen – sichtbar & gesund“ werden bundesweit Veranstaltungen durchgeführt, um das Bewusstsein für Frauengesundheit zu stärken.

Auch im Landkreis Fürth wurde das Thema aufgenommen: Im Juni und Juli fanden bereits zwei Online-Vorträge zu den Themen Wechseljahre und Endometriose statt. Nach der Sommerpause folgen nun zwei Präsenzveranstaltungen zur Herzgesundheit und zur Ernährung.

Herzinfarkt bei Frauen: Ein oft übersehenes Risiko

Am 8.10.2025 um 18 Uhr findet in Langenzenn im Bürgerhaus (Friedrich-Ebert-Str. 7) ein Vortrag zum Thema „Herzinfarkt bei Frauen – was ist anders?“ statt. Prof. Dr. med. Harald Rittger, Chefarzt der Klinik für Herz- und Lungenerkrankungen am Klinikum Fürth, wird in diesem Vortrag auf die oft unterschätzten Risiken eines Herzinfarkts bei Frauen eingehen. Obwohl Herzinfarkte häufig als Männerkrankheit gelten, sind auch Frauen gefährdet – allerdings oft mit anderen, schwerer erkennbaren Symptomen. Der Vortrag wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung organisiert.

Genussvoll und Gestärkt: Ernährung, die Frauen 40+ guttut

Der Beginn der Wechseljahre bringt vielfältige Veränderungen und mögliche Beschwerden mit sich. Manche davon lassen sich durch gezielte Ernährungsumstellung positiv beeinflussen. In diesem Vortrag erfahren Sie von Fr. Willberg, Dipl. oec. troph. Gesundheitskraft der AOK, wie sich Frauen durch bewusstes Essen und Trinken Gutes tun können. Der Vortrag findet am 3.11.2025 um 18 Uhr im Sozial- und Familienzentrums in der Goethestr.1 in Stein statt.

Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

ANZEIGEN

PLANTAGEN KAFFEE | KENIA



Espressoone
di mio gusto

Hakuna Matata aus Kenia!

Unser frisch-fruchtiger Plantagenkaffee bringt afrikanische Sonne ins Glas und eignet sich ideal für Cold Brew-Spezialitäten! www.espressone.de

Elektro-Service Jordan

Hausgeräte Reparatur

Verkauf + Ersatzteile

Mühlstr. 103, Fürth

0911 - 737388

info@es-jordan.de



SCHÜLER LERNEN LEBEN RETTEN:

Projekt „KIDS SAVE LIVES“ startet



Foto: AGNF Fürth

Das Projekt wurde am Hardenberg-Gymnasium in Fürth vorgestellt

Mit einem symbolträchtigen Auftakt ist in Stadt und Landkreis Fürth ein neues Projekt gestartet, das Leben retten kann. Unter dem Titel „KIDS SAVE LIVES“ werden künftig Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse in Wiederbelebungsmaßnahmen geschult. Anlass für den Startschuss war die bundesweite „Woche der Wiederbelebung“. Ziel ist es, die Quote an Laienreanimationen im Ernstfall deutlich zu steigern und damit die Überlebenschancen von Betroffenen zu verbessern.

Bereits zwei Unterrichtsstunden pro Jahr reichen nachweislich aus, um einen spürbaren Effekt zu erzielen. Das Konzept sieht vor, zunächst Lehrkräfte zu schulen, die im Anschluss selbst Reanimationsunterricht in ihren Klassen durchführen. „Wenn junge Menschen frühzeitig lernen, wie sie im Notfall richtig handeln, kann das über Leben und Tod entscheiden“, betonte Landrat Bernd Obst beim Auftakt am Hardenberg-Gymnasium in Fürth.

Breite Unterstützung

Gefördert wird das Projekt durch die FALK-

Stiftung für Gesundheit und Bildung. Zu den Kooperationspartnern zählen die Hilfsorganisationen, die Stadt Fürth, der Landkreis Fürth, das Klinikum Fürth sowie der Deutsche Rat für Wiederbelebung mit seinem Programm „KIDS SAVE LIVES“. Gemeinsam soll so eine breite Basis geschaffen werden, um möglichst viele junge Menschen für das Thema zu sensibilisieren. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie viele Partner sich für diese wichtige Sache zusammengefunden haben“, sagte Obst. „Das zeigt, welchen hohen Stellenwert die Gesundheitsvorsorge in unserer Region hat.“

Wissenschaftliche Begleitung

Die Hochschule Ansbach begleitet das Projekt wissenschaftlich. Dabei werden zum Start und im Verlauf Daten erhoben, die später auch in Fachmedien veröffentlicht werden sollen. Damit soll nicht nur die praktische Wirkung vor Ort dokumentiert, sondern auch ein Beitrag zur Forschung im Bereich der Laienreanimation geleistet werden.

Das neue Projekt knüpft an die bereits seit Jahren erfolgreiche Initiative „Fürth drückt!“ an, die maßgeblich zur Bekanntmachung und Verankerung von Reanimationstrainings

in der Region beigetragen hat. Mit „KIDS SAVE LIVES“ wird dieser Weg konsequent weitergeführt. „Wir schaffen damit eine nachhaltige Struktur, die weit über einzelne Aktionen hinausgeht“, erklärte Landrat Obst.



Foto: AGNF Fürth

Schüler lernen bei dem Projekt im Unterricht Wiederbelebungsmaßnahmen

„So stellen wir sicher, dass künftige Generationen selbstverständlich wissen, wie sie im Ernstfall helfen können.“

NEUE RÄUME FÜR BESONDERE AUFGABEN:

Interimsgebäude der Dillenberg-Schule

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2025/26 hat die Dillenberg-Schule in Cadolzburg ein modernes Interimsgebäude erhalten. Vor der jüngsten Sitzung des Bauausschusses besichtigten Landrat Bernd Obst, Schulleiterin Jutta Weber, Architekten und Vertreter der ausführenden Firma Kleusberg die neuen Räume. Schnell wurde deutlich: Von einem Provisorium kann keine Rede sein. Statt einfacher Container sind hochwertige Raum-Module entstanden, die vollwertige Klassenzimmer bieten.

Der Landkreis Fürth hat in das Gebäude rund 4,2 Millionen Euro investiert, bereitgestellt im Haushalt 2024. Das Bauwerk umfasst etwa 1.000 Quadratmeter Nutzfläche mit zehn Klassenräumen, zugehörigen Gruppenräumen sowie speziellen Flächen für die Stütz- und Förderpädagogik. Realisiert wurde es in einer nachhaltigen Holz-Stahl-Hybrid-Bauweise, die sowohl energieeffizient als auch ressourcenschonend ist. Konzipiert ist das Gebäude für eine Nutzung von mindestens acht Jahren am Standort, danach kann es an einen anderen Ort versetzt werden.

Förderung mit neuen Ansätzen

Einen Schwerpunkt bildet die Unterbringung der sogenannten Stütz- und Förderklassen. Dieses Modell richtet sich an Kinder mit hohem Förderbedarf, die aufgrund traumatischer Erfahrungen besondere Unterstützung benötigen. Lehrer und Sozialpädagogen arbeiten hier Hand in Hand. „Wir haben Kinder, die zuvor stundenlang in andere Landkreise gefahren werden mussten. Jetzt können wir sie wohnortnah betreuen“, erklärte Schulleiterin Weber.

Für den Alltag bringt das Gebäude auch praktische Verbesserungen: Erstmals gibt es Umkleiden für den Sportunterricht, dazu Fachräume für Musik und Religion sowie ein Beratungszentrum für Eltern.

Zusammenarbeit als Schlüssel

Landrat Bernd Obst hob hervor, dass der Bau nicht nur ein Beitrag zur Schulinfrastruktur sei, sondern auch zur Eindämmung der steigenden Jugendhilfekosten. Durch die besondere Betreuung vor Ort könnten kostenintensive externe Unterbringungen reduziert werden. Schul-



Foto: Roland Beck

Im neuen Interimsgebäude werden rund 100 Schüler unterrichtet

leiterin Weber betonte die enge Abstimmung mit Architekten und Bauverwaltung, welche die pädagogischen Bedürfnisse der Schule ernst genommen hätten. Dank galt auch der Firma Kleusberg, die das Gebäude in Rekordzeit errichtete und pünktlich übergab.

„Mit der Fertigstellung dieses Gebäudes setzen wir ein klares Zeichen für nachhaltige Schulentwicklung und inklusive Bildung“, sagte Landrat Obst beim Rundgang. Der Einsatz von Holz als nachwachsender Rohstoff sei ein sichtbares Beispiel dafür, wie sich Umwelt- und Bildungsziele miteinander verbinden lassen.

FANTASTISCHE WELTEN ENTDECKEN:

„Kultur erleben und erlesen“

Kultur erleben und erlesen: Unter diesem Motto steht die Veranstaltungsreihe für Kinder und Jugendliche im Landkreis Fürth im Jahr 2025. Den Auftakt bildet eine große Buchausstellung in der Stadtbücherei Stein, die vom 22.9. bis 31.10.2025 geöffnet ist. Präsentiert werden Werke für alle Altersklassen – von Cornelia Funke bis J.R.R. Tolkien, von zauberhaften Fantasy-Welten bis hin zu Sachbüchern über Zaubertricks. Ziel ist es, kleine wie große Leserinnen und Leser zum Eintauchen in Geschichten zu ermuntern, neue Lieblingsbücher zu entdecken und Inspiration zu finden.

Parallel zur Ausstellung lädt das Jugendhaus Stein zu zahlreichen Mitmachaktionen ein. Auch die Jahreszeit selbst findet ihren Platz im Programm. Ende Oktober stehen zwei Halloweenpartys auf dem Plan: eine für Kinder und eine für Jugendliche. Mit Kostümen, Spielen und Überraschungen bieten sie Gelegenheit, die Ferien mit Spaß und Gemeinschaft zu verbringen.

Organisiert wird die Veranstaltungsreihe vom Landratsamt Fürth – der kommunalen Jugendarbeit – in enger Kooperation mit der Stadtbücherei Stein und dem Jugendhaus Stein.

<https://www.unser-ferienprogramm.de/stein>



Vorlese- und Bastelaktion „Der Besuch“ von Antje Damm als Kamishibai

13.10

Die Bücherei Stadt Stein lädt Kinder ab 7 Jahren herzlich zu einer besonderen Vorlesestunde ein! Gemeinsam entdecken wir die berührende Geschichte „Der Besuch“ von Antje Damm – erzählt als Kamishibai, einem japanischen Erzähltheater mit Bildern.

Nach dem Vorlesen werden wir selbst kreativ:

- Wir basteln und bemalen bunte Papierflieger, ganz wie Emil es getan hat.
- Außerdem gestalten wir unsere eigene kleine Geschichte in einer Streichholzschachtel – eine Mini-Erzählung, die ihr mit nach Hause nehmen könnt.

Bücherei, Mühlstraße 1 | 15:30 Uhr
für Kinder ab 7 Jahren | Gebühr: 3,00 € | TN: 10
Anmeldung unter: buecherei@stadt-stein.de,
Tel: 0911 6704815

GUT SICHTBAR AUF DEM SCHULWEG:

Leuchtende Blinkis für Erstklässler

Ein aufregender Lebensabschnitt beginnt für die neuen Erstklässler in Stadt und Landkreis Fürth. Der tägliche Schulweg stellt dabei eine besondere Herausforderung dar: Viele Kinder sind erstmals allein unterwegs und müssen lernen, sich im Straßenverkehr zurechtzufinden. Um ihre Sicherheit zu erhöhen, setzt die Verkehrswacht auf kleine Blinklichter mit großer Wirkung.

Die sogenannten Blinkis lassen sich leicht an Jacken oder Schulranzen befestigen. Sie sorgen dafür, dass Kinder bereits aus bis zu 140 Metern Entfernung erkennbar sind – im Vergleich zu nur 25 Metern ohne reflektierende Elemente. So senden die leuchtenden Signale ein unübersehbares Zeichen: Hier ist ein Kind auf dem Weg zur Schule.

Unterstützung von Sparkasse und infra

Getragen wird die Aktion „Sicher zur Schule – Sicher nach Hause“ von der Sparkasse Fürth und der infra fürth, die das Projekt auch in diesem Jahr als Sponsoren begleiten. Bei der Auftaktveranstaltung an



Die beliebten Blinkis wurden wieder an Grundschüler verteilt

der Grundschule in Altenberg überreichten Adolf Dodenhöft, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fürth, und infra-Geschäftsführer Marcus Steurer gemeinsam mit Bürgermeister Markus Braun und Landrat Bernd Obst die Blinkis zur Weitergabe an die ABC-Schützen.

Appelle an Rücksicht und Übung

Marcus Steurer sagte: „Als Verkehrsunternehmen für Fürth tragen wir eine große Verantwortung für sichere Mobilität – besonders für unsere jüngsten Fahrgäste.“

Auch der Sparkassen-Vorstand hob hervor, wie wichtig gegenseitige Rücksichtnahme gerade in der dunkleren Jahreszeit sei. Landrat Bernd Obst richtete einen Appell an die Eltern, den Schulweg frühzeitig mit ihren Kindern zu üben und auf sogenannte Eltern-taxis möglichst zu verzichten. Bürgermeister Markus Braun betonte, dass die Sicherheit der Kinder eine Aufgabe für die gesamte Gemeinschaft sei. „Je mehr wir alle zu einem sicheren Schulweg beitragen, desto beruhigter können Eltern ihre Kinder losziehen lassen.“

Foto: infra / Thomas Semmelmann

Kinderkino – Tauche ab in die wundervolle Welt der Phantasie 20.10

Im Kinderkino zeigen wir spannende, lustige und fantasievolle Filme für kleine und große Kinder. Ob sprechende Tiere, mutige Helden und Heldinnen oder zauberhafte Welten – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Jugendhaus Stein | 14:00-16:00 Uhr
für Kinder ab 6 Jahren | Gebühr: 3,00 € | TN: 60
Anmeldung unter: www.unser-ferienprogramm.de/stein

Bastelaktion der verzauberte Garten - Blumenzauber mit Maria 29.10

Tauche ein in die bunte Welt der Blumen aus dem Zaubergarten! Bei unserer Bastelaktion „Blumenzauber“ gestalten wir fantasievolle Blüten, fröhliche Sträuße und zauberhafte Deko – mit Papier, ganz vielen verschiedenen Materialien und ganz viel Liebe.

Jugendhaus Stein | 14:00-17:00 Uhr
für Kinder ab 8 Jahren | Gebühr: 3,00 € | TN: 10
Anmeldung unter: www.unser-ferienprogramm.de/stein

Halloween-Party für Kids 31.10

Gruselig, lustig und voller Überraschungen!

Jugendhaus Stein | 14:00-16:00 Uhr
für Kinder ab 6 Jahren | Gebühr: 3,00 € | TN: 50
Anmeldung unter: www.unser-ferienprogramm.de/stein

Die Große Halloween-Party 31.10

Mit Gruselspaß in den Ferien!
Halloween-Event für Jugendliche
Du hast Lust auf Gänsehaut, Spaß und unvergessliche Ferienaction?
Dann sei dabei bei unserem Halloween-Ferienprogramm

Jugendhaus Stein | 17:00-21:00 Uhr
für Kinder ab 11 Jahren | Gebühr: 0,00 € | TN: 50
Anmeldung unter: www.unser-ferienprogramm.de/stein

Die ausführlichen Veranstaltungshinweise finden sie unter www.unser-ferienprogramm.de/stein einsehen.

DER DACHS ! BACHER

Montagekleber/2K Lackspray · Batterien
 Eisenteile · Elektrozubehör · **Farben** · Haus-
 haltsbedarf · **Blumenerde** · LKW-Planen
Bienenwachs · Schrauben · **Lagerboxen**

K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
 90599 Dietenhofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
 Verkauf: Di. 9-16 Uhr · Do. 9-18 Uhr · Fr. 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Neu Eingetroffen

BMW Service **MINI Service**

ZEIG DICH.

Ihre BMW / MINI Vertragswerkstatt bei Neustadt / Aisch:
 familiär // kompetent // top Preis / Leistung

Autohaus Pröschel
 Bamberger Straße 61
 91456 Diespeck
 Tel.: 09161 / 88 58 0

**Ihre Alternative für:
 BMW & MINI Service
 und Gebrauchtwagen**

BMW Garantie // Reparaturleasing // Service inclusive

EGGERER
 Verlege- & Schleifservice
 für Parkett

- Bodenverlegung
- Treppen- und Bodensanierung
- Holzterrassen

www.parkett-eggerer.de
 info@parkett-eggerer.de
 0174/31 24 163
 shop now: www.e-wooddesign.de

follow us:
 parkett_eggerer

Wir beraten Sie gerne!

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
 Pflasterarbeiten
 Natursteinmauern

Rollrasen
 Teichbau

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126
 Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

SCHEIDERER
 FENSTERDESIGN UND HAUSTÜREN

20% **STEUER-VORTEIL**

**LIEBLING!
 WIR HABEN
 DIE HEIZUNG
 GESCHRUMPT**

**DES FENSTER
 VOM SCHEIDERER
 KANN'S**

Fenster tauschen – Steuervorteil sichern – Heizkosten senken!
 09102 / 99 95 80 | Gerberstraße 21, 91452 Wilhermsdorf
info@fensterbau-scheiderer.de | www.fensterbau-scheiderer.de
 Mo-Do 08.00-12.00 / 13.00-17.30 Uhr
 Fr 08.00-13.30 Uhr | oder nach Vereinbarung

schnee
 Bauelemente GmbH
 Markisen · Rolläden · Jalousien
MEISTERBETRIEB

seit über **50** Jahren

Wir laden herzlich ein

**HERBST-
 AKTIONS-WOCHEN**
 1. - 31. Oktober 2025

**HERBSTPREISE
 Nutzen Sie
 die aktuellen
 Preisvorteile**

Nur an diesen Tagen schenken wir Ihnen die
19% MwSt.*
 auf Markisen · Sonnenschutz
 Terrassenüberdachungen
 Rolläden · Jalousien
 Fenster · Türen und Tore
 Insektenschutzgitter
 * nur auf ausgewählte Produkte!

Fa. SCHNEE Bauelemente GmbH
 Fürther Straße 23 · 90587 Veitsbronn · Tel. 0911-752545
www.schnee-bauelemente.de

JUBILÄUMS-AKTIONEN
 von Mai bis Oktober

1. - 31. Okt. 2025

10,7%

JUBILÄUMSRABATT
 auf alle Aluminium-Roll-
 läden und Fertigelemente

ALUKON
 Sonnenschutz Rollläden Insektenschutz

von:

LORENZ FENSEL
 JALOUSIEN · ROLLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

www.lorenz-fensel.de

Kreuzburger Str. 6
 90471 Nürnberg
 Tel.: 0911 - 80 30 37

**150
 JAHRE**

Zuverlässig. Innovativ.

NACHTWÄCHTERTOUR VERBINDET:

Unterhaltsamer und lehrreicher Abend



Foto: Landratsamt Fürth

Der Ausflug der AG Senioren ging diesmal nach Cadolzburg, wo „Nachwächter“ Dieter Marx auf die Gäste wartete

Das Licht der Laterne flackerte in der Dämmerung, als sich die Gruppe vor dem Cadolzbürger Marktplatz versammelte. Ein leises Hornsignal kündigte den Beginn der Nachtwächtertour an – und mit ihm einen Abend voller Begegnungen und Geschichten. Die Arbeitsgemeinschaft (AG) Senioren des Landkreises Fürth hatte zu einer besonderen Veranstaltung eingeladen, die von der Seniorenbeauftragten des Landkreises, Tanja Maier, gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Seniorenbeirats Cadolzburg, Alfred Kotzenbauer, organisiert wurde.

Bevor die Tour begann, lud Bürgermeisterin Sarah Höfler die Teilnehmenden zu Kaffee und Kuchen in die Haffnersgartenscheune ein. Diese Geste, unterstützt vom

Seniorenbeirat Cadolzburg, schuf die Basis für einen offenen Dialog. Vertreterinnen und Vertreter der Seniorenarbeit aus verschiedenen Orten nutzten die Gelegenheit, Erfahrungen zu teilen und Ideen für künftige Projekte zu entwickeln.

Mit Laterne und Hellebarde durch Cadolzburg

Im Anschluss übernahm Nachtwächter Dieter Marx die Führung. Seit 2007 schlüpft er in Cadolzburg in diese historische Rolle und verbindet sein Wissen als ehemaliger Kreisbrandrat mit großer Erzählfreude. Mit Laterne, Horn und Hellebarde führte er die Gruppe vom Bruserla über den Marktplatz bis hin zur Vorburg. Auf dem Weg erzählte Marx von historischen Begebenheiten und garnierte sie mit Anekdoten aus der Bevölkerung – immer mit einer Prise schwarzem Humor.

Besonders eindrücklich waren die Erzählungen, die Marx direkt aus der Bürgerschaft gesammelt hatte. So fügten sich neue Erinnerungen nahtlos in das historische Geflecht des Ortes ein.

Die Tour selbst war kostenlos, lediglich am Ende bat Dieter Marx um eine Spende für ehrenamtliche Projekte. Damit blieb der Abend nicht nur kulturell, sondern auch finanziell in der Gemeinschaft verankert. Die Einnahmen fließen wieder in Initiativen, die das Ehrenamt vor Ort stärken.

INFO

Buchen kann man die Tour über das Kulturstadamt des Marktes Cadolzburg
Telefon: 09103 / 50932

**JETZT
BEWERBEN**

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth

Die Stadt Langenzenn sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n



Kinderpfleger/in (w/m/d)

für die städtische Kindertagesstätte „Wurzelkinder“

Kinderpfleger/in oder Erzieher/in (w/m/d) in Teilzeit

für den städtischen Hort am Lindenturm

Mitarbeiter/in (w/m/d)

für den städtischen Bauhof

zum 01.01.2026 eine/n

Hausmeister/in (w/m/d)

für die städtischen Liegenschaften

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über unser Bewerbungsportal zu.

Das Portal und detaillierte Beschreibungen finden Sie unter www.langenzenn.de > Rathaus & Verwaltung > Karriere bei der Stadt

Stadt Langenzenn



FABRIKVERKAUF

**Matratzen • Lattenroste
Bettgestelle • Bettwaren**

*Wir freuen uns darauf,
Sie in unseren neuen
Ausstellungsräumen
beraten zu dürfen.*

GERZ Matratzen GmbH

Gewerbegebiet V

Mühlsteig 53

90579 Langenzenn

☎ 0 91 01 - 90 95 90

www.gerz-matratzen.de

Öffnungszeiten: Mo – Do 9–16 Uhr • Fr 9–18 Uhr • Sa 10–14 Uhr



Zinsstarkes Duo.

3,50 %
Zinsen p.a.
für 12 Monate²

Das S-RenditeDuo Plus.

Jetzt investieren:

50 % des Anlagebetrags in einen Sparkassenbrief mit einer Laufzeit von 12 Monaten und 3,50 % p.a. garantiertem Zins.^{1,2}

50 % des Anlagebetrags in ausgewählte DekaFonds oder in eine Lebensversicherung.¹

Abschluss eines monatlichen, unbefristeten Sparvertrags von mindestens 50 Euro.²

¹Zinsen p.a. für 12 Monate. Mindestanlagebetrag 10.000 Euro (50 % des Anlagebetrags in einen Sparkassenbrief, 50 % des Anlagebetrags in ausgewählte Deka Investmentfonds) oder Mindestanlagebetrag 20.000 Euro (50 % des Anlagebetrags in einen Sparkassenbrief, 50 % des Anlagebetrags in eine Lebensversicherung der Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG). Die Kapitalisiertheit beim Sparkassenbrief erfolgt durch den Emittenten bis zur Höhe der gesetzlichen Einlagensicherung. Die Anlage in Deka Investmentfonds bzw. in eine Lebensversicherung der Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG ist nicht festverzinst. Der Sparkassenbrief und der Fondsanteil der DekaBank bzw. eine Lebensversicherung der Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG sind grundsätzlich separat erwerbbar. Dabei ist zu beachten, dass der Zinssatz für den Sparkassenbrief bei einem separaten Erwerb geringer ausfallen kann, als wenn Sie ihn in Kombination im S-RenditeDuo Plus erwerben. Diese Information kann ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Informationen zur Lebensversicherung erhalten Sie ebenfalls von Ihrer Sparkasse oder unter www.vkb.de. ²Dieser Zinssatz gilt nur bei zusätzlichem Abschluss eines monatlichen, unbefristeten Sparvertrags von mindestens 50 Euro (S-RenditeDuo Plus). Ohne den Abschluss eines monatlichen, unbefristeten Sparvertrags reduziert sich das Angebot auf 3,00 % p.a. (S-RenditeDuo).



Sparkasse
Fürth

**59
JAHRE**
1963-2021



**Glasbruch?
Trübes Isolierglas?
Einbruch?**

***Wir bringen das schon
wieder in Ordnung!***

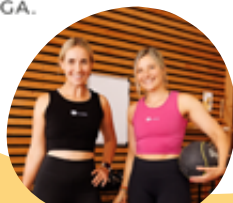
HANOLD
Meisterbetrieb

90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de • www.hanold.de



bewegt.sein.
PERSONAL. FITNESS. YOGA.

Gratis Probetraining!



Lena Popp & Mirjam Kocher

NEU IN AMMERNDORF YOGA & KURSZENTRUM

Pilates, Rücken Fit, Ü60 Fit, HIIT Workout,
Fitnesskrabbelparty, Kids Yoga + Dance

An der Steige 22, Ammerndorf

Infos: +49 170 3180855

www.bewegt-sein.studio



AUF DEM WEG ZUR DEMENZFREUNDLICHEN KOMMUNE:

Zirndorf startet Auftaktveranstaltung

Ein bedeutender Schritt für mehr Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen ist in Zirndorf erfolgt: Mit einer Auftaktveranstaltung und der Eröffnung der Cartoon-Ausstellung „DeMensch“ fiel am 22. September in den Räumen der Sparkasse der Startschuss für die Initiative „Demenzfreundlich in Zirndorf“. Damit reiht sich die Stadt in eine wachsende Zahl von Kommunen im Landkreis Fürth ein, die sich auf den Weg machen, den Alltag für Betroffene leichter und verständnisvoller zu gestalten.

Der Landkreis Fürth hatte bereits von 2020 bis 2023 am Bundesförderprogramm „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ teilgenommen. Mit einer Fördersumme von 30.000 Euro, umgesetzt durch die Caritas Fürth und Angelika Bleicher, wurden erste Strukturen geschaffen. Zahlreiche Partner wie das Bayerische Rote Kreuz, die Diakonie oder die Fachstelle für Demenz und Pflege unterstützten das Vorhaben aktiv.

Landrat Bernd Obst betonte in Zirndorf: „Demenz geht uns alle an. Je besser wir in unseren Städten und Gemeinden Strukturen aufbauen, die Rücksicht nehmen und Unterstützung bieten, desto stärker machen wir unseren Landkreis für die Zukunft.“

Ziele und Vision

Im Zentrum steht die Idee, dass Menschen mit Demenz so lange wie möglich in ihrem vertrauten Umfeld leben können – gut begleitet und integriert in ihre Gemeinde. Mit der Initiative „Demenzfreundliche Kommune Mittelfranken“ soll dieses Ziel nicht nur auf lokaler Ebene, sondern im gesamten Landkreis verfolgt werden. Die Vision ist klar: Ein demenzfreundlicher Landkreis Fürth, in dem alle Bürgerinnen und Bürger von Sensibilisierung und Unterstützungsangeboten profitieren.

Zu den bereits erreichten Erfolgen zählen die Gründung von Arbeitsgruppen in verschiedenen Gemeinden, eine gemeinsame Allianz im Landkreis, die Teilnahme an der bayerischen Demenzwoche sowie die An-



In der Sparkasse Zirndorf wurde die Ausstellung „DeMensch“ eröffnet

Foto: Thomas Klein

schaftung von Demenzboxen für Angehörige. Besonders sichtbar wurde das Engagement durch die Ausstellung „DeMensch“, die nun auch in Zirndorf gezeigt wird.

Auszeichnungen und Ausblick

Bisher erhielten unter anderem Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Roßtal, Stein und Veitsbronn die Auszeichnung als demenzfreundliche Kommune. Oberasbach, Langenzenn, Wilhermsdorf und Tuchenbach waren bereits zuvor gewürdigt worden. Zirndorf reiht sich nun offiziell in diese Liste ein. Seukendorf und Puschendorf hingegen haben den Prozess bislang noch nicht begonnen.

Die Koordination der Lokalen Allianz wurde nach Ende des Förderprogramms zunächst von der Caritas, später von der AWO Fachstelle für pflegende Angehörige übernommen. Ab November 2025 wird Frau Götz, die künftig beim Landratsamt Fürth als Ko-

ordinatorin des Pflegestützpunktes tätig ist, diese Aufgabe ehrenamtlich fortführen. „Es ist mir ein persönliches Anliegen, dass die Arbeit nicht endet“, sagte Götz. „Wir haben in den vergangenen Jahren viele wichtige Schritte angestoßen, und ich möchte dafür sorgen, dass Menschen mit Demenz auch künftig gut begleitet werden.“

INFO

Die Ausstellung ist noch bis zum **8. Oktober** in der Sparkasse Zirndorf zu sehen.

BÜRGERBUS IN LANGENZENN

Eine Erfolgsgeschichte

Mit der offiziellen Einweihung eines neuen Bürgerbusses ist in Langenzenn ein starkes Zeichen für bürgerschaftliches Engagement und praktische Mobilität gesetzt worden. Das Projekt, das seit Jahren von Ehrenamtlichen getragen wird, sorgt für kostengünstige Verbindungen im Stadtgebiet und in den Ortsteilen.

Seit dem 15. September ist das neue Fahrzeug im Einsatz. Monatlich werden rund 1.000 bis 1.100 Fahrgäste befördert. Für nur einen Euro pro Fahrt nutzen ältere Menschen, Familien, Berufstätige und auch Mütter mit Kinderwagen regelmäßig das Angebot. Die Anschaffungskosten in Höhe von 102.000 Euro wurden unter anderem mit 22.500 Euro durch den Landkreis Fürth gefördert.

Landrat Bernd Obst betonte in seiner Ansprache, der Bürgerbus sei mehr als ein reines Transportmittel: „Er ist Teilhabe, er ist gelebte Solidarität auf vier Rädern.“ Das Modell habe sich in Langenzenn als Erfolgsgeschichte etabliert und wirke weit über die Stadtgrenzen hin-

aus. Der Dank des Landrats galt insbesondere dem Bürgerbusverein Langenzenn e.V., den Fahrerinnen und Fahrern sowie allen Unterstützern und Partnern.

Zwei Busse sichern den Betrieb

Die Stadtwerke Langenzenn verfügen mittlerweile über zwei Kleinbusse. Im regulären Fahrplan ist ein Fahrzeug auf sechs Linien unterwegs, die alle Außenorte im Zwei-Stunden-Takt anbinden. Sollte die Nachfrage höher sein als die Kapazität von acht Fahrgästen, kann kurzfristig der zweite Bus eingesetzt werden. Auch bei Wartung oder Reparaturen wird so der Fahrplan verlässlich eingehalten.

Ehrenamt als Rückgrat

Rund 40 Fahrerinnen, Fahrer und Fahrdienstleiter engagieren sich ehrenamtlich für den Betrieb. Damit sichern sie nicht nur den Takt, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Obst hob hervor, dass jede Stunde Engagement den Bürgerbus ein Stück weiter trage und die Gemeinschaft sichtbar stärke.



Foto: David Obwald

Der neue Bürgerbus in Langenzenn soll die Zuverlässigkeit des Angebots sicherstellen

Die Vorgängerfahrzeuge hatten nach fast 250.000 Kilometern zunehmend mit Ausfällen zu kämpfen, zeitweise musste sogar ein normaler Bus ausgeliehen werden. Mit dem neuen Modell sei nun eine stabile und zuverlässige Taktung gewährleistet.

Neben dem Bedarf an neuen ehrenamtlichen Fahrern stellt auch die Finanzierung eine Herausforderung dar. Da die staatliche Förderung für Bürgerbusse in Bayern eingestellt wurde, ist das Projekt stärker auf Spenden angewiesen. Dennoch gilt es als Musterbeispiel dafür, wie Ehrenamt, Kommune und Stadtwerke gemeinsam ein dauerhaft tragfähiges Angebot schaffen können.

UNSER TIPP

AUF ZUR MICHAELISKIRCHWEIH VOM 3.10.-15.10.:

Jetzt Kärwa-Ticket sichern

Als Besucher der Kirchweih mit einem Kärwa-Ticket sind Sie bestens ausgestattet: Sie sparen sich die Parkplatzsuche, können ganz entspannt das Fest genießen und mit dem Ticket Ihre gesamte Kirchweih-Runde mitnehmen.

Das Kärwa-Ticket gilt für den gesamten Zeitraum der Kirchweih:

- unter der Woche (Montag bis Freitag), ab 10.30 Uhr
- an Samstagen, Sonntagen sowie Feiertagen ganztägig
- am letzten Geltungstag bis Betriebsschluss

Tragen Sie bitte auf dem Ticket Ihren Namen ein. Die Mitnahme von Hunden sowie Fahrrädern ist in den Tickets nicht inbegriffen.

Das Michaeliskirchweih-Ticket in Fürth

- gilt in den Zonen 100, 200 und 700
- kostet 20,50 €
- an Fahrkartenautomaten der infra fürth und der VAG
- in allen Kundenbüros und den Verkaufsstellen der infra fürth und im Kundencenter der VAG

Das Michaeliskirchweih-Ticket XL in Fürth

- gilt in den Zonen 100, 200, 700, 800, 815, 825 und 835
- kostet 26,90 €
- in den Verkaufsstellen der infra fürth, im Kundencenter der VAG
- an Fahrkartenautomaten der infra fürth und der VAG
- Regionalbusse im Landkreis Fürth



Foto: Landratsamt Fürth

RADFAHRSTREIFEN ODER SCHUTZSTREIFEN?

Das müssen Verkehrsteilnehmer wissen

Im Landkreis Fürth sind in den vergangenen Jahren zahlreiche Radfahrstreifen eingerichtet worden. Sie sollen Radfahrerinnen und Radfahrern mehr Sicherheit und Raum im Straßenverkehr bieten. Doch nicht immer ist klar, welche Regeln dort gelten. Verunsicherung gibt es vor allem bei der Frage, ob Autofahrer die markierten Flächen befahren dürfen oder ob für Radfahrer eine Benutzungspflicht besteht. Klar ist: Ein sicheres Miteinander gelingt nur, wenn alle Verkehrsteilnehmer die Vorschriften kennen und Rücksicht nehmen.

Radfahrstreifen mit Benutzungspflicht

Ein Radfahrstreifen ist Teil der Fahrbahn und ausschließlich für Radfahrer und E-Scooter vorgesehen. Er ist durch eine durchgezogene weiße Linie von der Fahrbahn abgegrenzt und meist mit dem blauen Verkehrszeichen 237 gekennzeichnet. Wenn dieses Schild vorhanden ist, gilt für Radfahrer eine Benutzungspflicht. Fehlt es, dürfen sie auch die normale Fahrbahn nutzen. Für den Radverkehr gelten dort grundsätzlich dieselben Ampelsignale wie für den Autoverkehr, sofern kei-

ne eigenen Fahrradampeln vorhanden sind.

Klare Regeln für Autofahrer

Für Autofahrer ist die Nutzung eindeutig geregelt: Radfahrstreifen dürfen nicht befahren, nicht als Fahrspur genutzt und auch nicht zum Halten oder Parken verwendet werden. Eine Ausnahme besteht nur, wenn eine Grundstückseinfahrt erreicht oder überquert werden muss – allerdings haben Radfahrer dabei immer Vorrang. Verstöße werden mit Bußgeldern und gegebenenfalls Punkten im Fahrregister geahndet.

Unterschied zum Schutzstreifen

Neben den Radfahrstreifen gibt es die sogenannten Schutzstreifen. Sie sind durch gestrichelte Linien gekennzeichnet und dürfen von Autos in Ausnahmefällen kurzzeitig mitbenutzt werden, etwa bei Engstellen. Dabei darf der Radverkehr jedoch nicht behindert werden. Parken oder längeres Halten ist auch hier untersagt.

Verhalten an Ampeln

Besonders an Kreuzungen und Ampeln entstehen häufig Unsicherheiten. Radfahrer müssen



Verkehrszeichen 237

wie Autofahrer bei Rotlicht warten und dürfen Gehwege nicht nutzen. Eine Ausnahme gilt nur für Kinder unter zehn Jahren.

Überholen und Abstände

Radfahrer dürfen auf Radfahrstreifen andere Radfahrer überholen, wenn genügend Platz vorhanden ist. Autofahrer müssen beim Überholen von Radfahrern auf der Fahrbahn mindestens 1,5 Meter Abstand innerorts und zwei Meter außerorts einhalten.



Steckbrief zum Kärwa-Ticket

Personen	1-6 Personen (max. 2 ab 18 Jahren)
Geltungsdauer	Während der gesamten Kirchweih: Mo.-Fr. • ab 10.30 Uhr zur Michaeliskirchweih • Wochenende und Feiertage ganztags
Mitnahme	• bis zu 5 weitere Personen (insgesamt max. 2 ab 18 Jahren) • Familien-Bonus: Beliebige viele Kinder der eigenen Familie bis zum 18. Geburtstag fahren kostenlos mit
Übertragbar	nein
Verbundpass / Zonenkarte	nicht notwendig



<https://www.vgn.de/tickets/kaerwa-tickets/>

HERBSTZAUBER IN RAINDORF:

Freizeit-Tipp aus dem Landkreis Fürth



Am Wochenende vom 18. und 19.10. 2025 verwandelt sich Raindorf wieder in ein farbenfrohes Herbstparadies. Bereits zum 14. Mal laden die „Herbstzauberer“ zu ihrem beliebten Herbstmarkt

ein, der in diesem Jahr mit über 100 Ausstellern aufwartet.

Auch der Landkreis Fürth ist vor Ort: Mit kostenlosen Broschüren zu Rad- und Wanderwe-

gen, interessanten Freizeit-Tipps und wichtigen Infos rund ums Ehrenamt.

Außerdem wird von traditionellem Handwerk bis zu modernen Kunstwerken viel geboten. Nicht nur Kunsthandwerk, sondern auch kulinarische Genüsse stehen im Mittelpunkt des Herbstzaubers. Ob Bratwürste, Feuerwürste oder Zwiebelkuchen – für alle ist etwas dabei. Sogar Karpfenliebhaber kommen auf ihre Kosten. Wer es süß mag, darf sich ebenfalls freuen.

Als besonderes Highlight bietet der Markt eine Gravur-Aktion an: Besucher können Gläser kaufen und diese vor Ort individuell gravieren lassen – eine persönliche Erinnerung an den Herbstzauber.

Die Öffnungszeiten: Samstag, 18.10.2025, von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag, 19.10.2025, von 10 bis 18 Uhr.

ANZEIGE

Küchen baur

**KOCHVORFÜHRUNG
MIT EVENT-KOCH
AM SONNTAG,
19.10.2025
VON 11 - 16 UHR**



Mühlweg 1 • 90587 Veitsbronn/Raindorf

Dass die Küche das Herzstück des eigenen Zuhauses ist, davon war Familie Wiesinger schon vor nahezu 40 Jahren fest überzeugt. 1986 haben sie daher den Schritt gewagt und ihr eigenes Küchenstudio gegründet: Das Küchenzentrum Raindorfer Mühle.

Neubezug der Küchenausstellung in der Raindorfer Mühle

Küchen nach den individuellen Vorstellungen der Kunden zu planen und umzusetzen, war Jahrzehnte lang ihre Leidenschaft. So ist das Küchenstudio zu einer vertrauensvollen Adresse geworden, die hochwertige Küchen plant und umsetzt. Für alle, die hohe Ansprüche an ihre Küchenplanung haben. Nun übergeben sie das Studio in neue Hände. „Wir bedanken uns für die langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bei unseren Kunden“, sagt Frieda Wiesinger anlässlich der Geschäftsübergabe an den 42-jährigen Thomas Baur. Mit ihm hätten sie einen Nachfolger gefunden, dem sie ihr Geschäft vertrauensvoll übergeben und viel Erfolg wünschen. Unter dem Namen Küchenbaur führt der gelernte Schreiner das Studio weiter. Dafür bringt er nicht nur fachliches Know-how und langjährige Erfahrung im Küchenbau mit, sondern auch Leidenschaft für Design. Er setzt auf edle Materialien, innovative Technik und handwerklichen Feinschliff.

Küchenbaur in der Raindorfer Mühle bleibt somit als zuverlässiger und kompetenter Partner für Küchenplanungen bestehen. „Wir planen Küchen, die nicht nur optisch überzeugen, sondern auch im Alltag durchdacht funktionieren und die baulichen Gegebenheiten mit einbeziehen – egal ob Neu- oder Altbau“, beschreibt Thomas Baur seine Arbeit.

Beim 14. Herbstzauber in Raindorf steht nicht nur Thomas Baur für Fragen und Beratung bereit – auch ein Event-Koch wird am Sonntag, den 19. Oktober von 11 bis 16 Uhr unter Beweis stellen, welche Gaumenfreuden sich in einer guten Küche zaubern lassen.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!



Thomas Baur mit seiner Frau Evelin

Foto: Werner Baur

„WERT-VOLL: UNBEZAHLBAR ODER UNERSETZLICH?“

Tag des offenen Denkmals 2025



Fotos: Landratsamt Fürth

Der Tag des offenen Denkmals wurde in Langenzenn eröffnet



Im historischen Klosterhof begrüßte der Landrat die Gäste



Diesmal öffneten Kirchen ihre Türen im Landkreis

Mit einem stimmungsvollen Auftakt im historischen Klosterhof in Langenzenn wurde der diesjährige Tag des offenen Denkmals im Landkreis Fürth eröffnet. Das bundesweite Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ prägte auch im Landkreis das Programm: Mehrere Kirchen öffneten ihre Türen und gaben Einblicke in ihre besondere Ausstattung, die sonst oft im Verborgenen bleibt.

Landrat Bernd Obst hob in seiner Ansprache hervor, dass Denkmäler weit mehr seien als alte Steine: „Sie sind sichtbare Geschichte, lebendige Kultur und ein Erbe, das unsere Identität prägt“. Gerade Kirchen im Landkreis seien reich ausgestattet und zeigten, dass „wert-voll“ sich nicht in Geld bemisst, sondern in Geschichte und Gemeinschaft.

Auch Kreisheimatpfleger Dr. Thomas Liebert betonte den Stellenwert der Aktion: „Der Tag des offenen Denkmals macht bewusst, dass das, was wir als selbstverständlich wahrnehmen, tatsächlich unersetzlich ist. Unsere Kirchen sind Schatzkästchen, die

Zeugnis geben von Kunstfertigkeit, Glauben und regionaler Identität.“

Offene Kirchen im Landkreis

Zu den Stationen gehörte unter anderem die Trinitatiskirche in Langenzenn. Einst Teil eines Augustiner-Chorherrenstifts, beeindruckt sie Besucherinnen und Besucher bis heute mit ihrem spätmittelalterlichen Langhaus, wertvollen Glasfenstern und Altären. Auch die Orgel aus dem Jahr 1982, gefertigt von Deininger & Renner, wurde vielfach bewundert.

In Puschendorf öffnete die spätgotische St.-Wolfgangskirche ihre Pforten. Das Bauwerk entstand Ende des 15. Jahrhunderts auf den Mauern eines früheren Jagdschlusses. Besucherinnen und Besucher konnten hier unter anderem den Hochaltar mit seinem eindrucksvollen Gnadenstuhl, ein spätgotisches Kruzifix sowie die kostbaren Kabinettsscheiben aus dem 16. Jahrhundert bestaunen.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Pfarrkirche St. Veit in Veitsbronn, die mit ihren spätmittelalterlichen Ausstattungsstücken zu den bedeutendsten Sakralbauten

der Region zählt. In Seukendorf war die St.-Katharina-Kirche geöffnet, ergänzt durch die kleine Burgkapelle Seckendorf, einem der ältesten Gebäude im Landkreis, wo der Architekt, der die Sanierungsmaßnahmen betreut hat, zu Fragen der Baugeschichte Rede und Antwort stand. Und auch die Oberasbacher Lorenzkirche öffnete an diesem Tag ihre Türen – das älteste Gebäude der Stadt.

Geschichte erlebbar machen

Die Möglichkeit, Kunstwerke wie Altäre, Skulpturen, Fresken oder historische Kanzeln aus nächster Nähe zu betrachten, stieß auf reges Interesse. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit sich zu informieren und an Führungen von ehrenamtlichen Kirchenführerinnen und Kirchenführern teilzunehmen.

„Nur was wir kennen, können wir auch bewahren“, fasste Dr. Liebert zusammen. Landrat Obst ergänzte: „Solche Tage zeigen eindrucksvoll, dass Denkmalschutz keine Pflichtübung ist, sondern ein Dienst an der Gemeinschaft und an kommenden Generationen.“

ERHÄLT NEUEN PLATZ IM LANDRATSAMT:

Drei-Landkreis-Stein



Foto: Roland Beck

Der Dorfverein Meiersberg hat eine Nachbildung des Drei-Landkreis-Steins an den Landkreis Fürth übergeben

Ein Stück regionaler Erinnerungskultur hat nun seinen Platz im Landratsamt Fürth gefunden. Der Dorfverein Meiersberg übergab eine detailgetreue Nachbildung des Drei-Landkreis-Steins an Landrat Bernd Obst. Das Symbol steht für die Gebietsreform von 1972, als die Landkreise Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, Ansbach und Fürth ihre neuen Grenzen erhielten.

Der originale Gedenkstein im Wald bei Wilhermsdorf – errichtet auf Anregung von Robert Schütz – markiert genau das Dreiländereck der drei Landkreise. Er wurde aus Flossenbürger Granit gefertigt und in gemeinsamer Finanzierung der beteiligten Landkreise und Gemeinden

aufgestellt. Mit der Nachbildung, die nun im Landratsamt zu sehen ist, soll diese historische Wegmarke stärker ins Bewusstsein der Menschen rücken.

Dorfgemeinschaft mit großem Einsatz

Die Übergabe war außerdem ein Ausdruck des Dankes an die Dorfgemeinschaft Meiersberg. Diese hatte zum Jubiläum 800 Jahre Meiersberg im vergangenen Jahr ein umfangreiches Festprogramm mit Ausstellung, Chronik und Gedenkstein am Dorfgemeinschaftshaus organisiert. Landrat Bernd Obst würdigte das Engagement: „Die Gemeinschaft hier zeigt eindrucksvoll, wie lokale Identität gepflegt und Tradition lebendig gehalten wird.“ Auch die Nachbildung aus Gipsplatten des Steins war Teil der Ausstellung.

Wilhermsdorfs Erster Bürgermeister Uwe Emmert betonte, dass die Gebietsreform für viele Gemeinden tiefgreifende Veränderungen brachte. Auch Wilhermsdorf war betroffen und wurde damals in den Landkreis Fürth nach einer Bürgerbefragung eingemeindet. Der Nachbau des Steins soll daher nicht nur ein Denkmal für die historischen Grenzen sein, sondern auch ein Symbol für den erfolgreichen Zusammenhalt im Landkreis Fürth.

Für Landrat Obst ist der Stein mehr als nur ein Ausstellungsstück: „Er erinnert uns daran, wie unser Landkreis in seiner heutigen Form entstanden ist – und wie wichtig es ist, die fränkische Kultur und Gemeinschaft zu bewahren.“

GEMEINSAM STARK IM LANDKREIS:

Aktionstag für Unternehmen

Ein Tag, an dem Betriebe ihre Büros und Werkstätten verlassen, um tatkräftig in sozialen Projekten mitzuwirken: Mit „Unternehmen EHRENSACHE – IN AKTION 2026“ entsteht ein Format, das Wirtschaft und Gemeinwesen in Stadt und Landkreis Fürth enger zusammenbringen soll. Der Aktionstag findet voraussichtlich im September 2026 statt.

Die Idee ist so einfach wie wirkungsvoll: Mitarbeitende legen für einen Tag ihre beruflichen Aufgaben beiseite und werden zu Unterstützern für gemeinnützige Zwecke vor Ort und helfen so auch, die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) umzusetzen. Sie helfen dort, wo praktische Arbeit gefragt ist – beim Renovieren, beim Gestalten von Räumen oder bei gemeinsamen Aktionen mit Menschen, die von einer Einrichtung betreut werden. So entstehen Begegnungen, Verständnis füreinander und oft auch längerfristige Kontakte zwischen Unternehmen und Einrichtungen. Während Firmen zeigen können, dass gesellschaftliche Verantwortung mehr ist als nur ein Schlagwort, profitieren soziale Einrichtungen von tatkräftiger Unterstützung,



Symbolbild

neuen Impulsen und zusätzlicher Aufmerksamkeit. So können Projekte umgesetzt werden, für die sonst Zeit und/oder Geld gefehlt hätte. Für Unternehmen bietet der Tag die Gelegenheit, den Teamgeist zu stärken und sich im Landkreis sichtbar zu engagieren.

Darüber hinaus entstehen Partnerschaften, die das wechselseitige Verständnis für die Bedürfnisse der jeweils anderen Seite stärken.

Organisiert und vernetzt

Das Projekt wird zentral koordiniert, begleitet und dokumentiert von „Türen Öffnen“, einem Projekt des Instituts für Soziale und kulturelle Arbeit (ISKA GmbH). Die Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises unterstützt das Vorhaben aktiv. Gemeinsam mit einem „Türen Öffnen“-Freiwilligen, Werner Schwanfelder aus Obermichelbach, konnte bereits eine soziale Einrichtung gewonnen werden, die von der Idee begeistert ist und konkrete Unterstützung gebrauchen kann.

Noch stehen weitere Gespräche mit interessierten Unternehmen und Einrichtungen an, um den Aktionstag mit Leben zu füllen. Klar ist: Mit vereinten Kräften können Betriebe und Ehrenamt eine Brücke schlagen, die den Landkreis Fürth nachhaltig stärkt. ■

Foto: Landratsamt Fürth

KONTAKT

Frank Braun

E-Mail: braun@iska-nuernberg.de

Telefonsprechstunde

Am Donnerstag, **23. 10. 2025** ist Landrat Bernd Obst am **Nachmittag von 16 Uhr bis 17 Uhr** im Rahmen der Telefon-Sprechstunde für alle Bürgerinnen und Bürger persönlich zu erreichen. Fragen zu Sachthemen rund um den Landkreis Fürth, wie z.B. Abfallentsorgung, Radwege oder Verkehrsprobleme können unter der Telefonnummer 0911 97 73 10 01 gestellt werden.

Am Telefon werden sicher nicht alle Anliegen sofort geklärt, trotzdem ist die Telefonsprechstunde eine der schnellsten Möglichkeiten, mit Landrat Bernd Obst Kontakt aufzunehmen. Weitere Kontaktmöglichkeiten: E-Mail landrat@lra-fue.bayern.de

Also: Termin gleich vormerken.



Foto: Landratsamt Fürth



DIENTSJUBILÄUM:

Wir feiern 105 Jahre

Gleich drei Jubilare durfte Landrat Bernd Obst zuletzt zu ihrem Dienstjubiläum beglückwünschen:

Langjährige Treue und Kompetenz im Dienste des Landkreises Fürth

Am 1. September 2025 feiert Joachim Singer sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Seine Karriere bei der Landkreisverwaltung begann 1985 mit einer Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechaniker, die er 1988 erfolgreich beendete und im Anschluss als Kfz-Mechaniker im damaligen Bereich „Werkstatt“ übernommen wurde. Mit seiner Fachkompetenz und seinem Engagement – 2005 baute er ein verbrauchtes Leitpfostenwaschgerät in eine Gießeinrichtung für Unimog um – hat er die Werkstatt über viele Jahre geprägt.

Im Jahr 2008 wechselte Herr Singer vom Bereich „Werkstatt“ in den Arbeitsbereich „Anlagenbetrieb“ und zwei Jahre später konnte er sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Seine Führungsqualitäten wurden mit der Übertragung der stellvertretenden Arbeitsbereichsleitung im Jahr 2012 weiter gewürdigt. Seit dem 1. September 2023 ist Herr Singer im Bereich „Verwaltung, Gebühren“ tätig und trägt weiterhin zum Erfolg unseres Teams bei.

Sein langjähriger Einsatz, seine Fachkenntnisse und seine Loyalität sind beispielhaft. Wir danken Herrn Joachim Singer für seine Arbeit und freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre.

Ein Vierteljahrhundert voller Engagement und Weiterentwicklung

Am 1. September 2025 feiert Benjamin Knoll sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

Seine Laufbahn begann im Jahr 2000 mit einer Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung allgemeine Innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung im Landkreis Fürth.

Nach erfolgreichem Abschluss im Jahr 2003 wurde er als Sachbearbeiter in der Hauptverwaltung übernommen und wechselte sechs Jahre später in den Arbeitsbereich „Beschaffung, Betriebsabläufe, Zentrale Dienste“.

2009 absolvierte Herr Knoll erfolgreich die Fachprüfung II und wurde



Foto: Landratsamt Fürth

Zusammen bringen sie es auf 105 Dienstjahre

zeitgleich Leiter des Arbeitsbereichs. Seine Qualifikationen vertiefte er u. a. durch ein berufsbegleitendes Fernstudium zum Diplom-Betriebswirt (FH), ein Master-Studium im Advanced Management, sowie eine Weiterbildung zum Betrieblichen Datenschutzbeauftragten.

2014 wurde er zum Prüfer im Rechnungsprüfungsamt bestellt, und wurde kommissarischer Leiter des Rechnungsprüfungsamtes. Zwei Jahre später wurde Herr Knoll zum Kreisrechnungsprüfer des Landkreises Fürth bestellt und in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit berufen.

Neben seiner fachlichen Weiterentwicklung engagierte sich Benjamin Knoll auch in verschiedenen Gremien und Funktionen, u. a. als Personalrat, IT-Sicherheitsbeauftragter, stellvertretender Datenschutzbeauftragter und Informationssicherheitsbeauftragter.

Mit seiner langjährigen Erfahrung, seinem Engagement, dem stetigen Streben nach Weiterentwicklung, sowie seiner Fachkompetenz trägt Herr Knoll maßgeblich zum Erfolg und zur Stabilität der Verwaltung des Landkreises Fürth bei. Sein Einsatz für den Landkreis Fürth ist beispielhaft.

40 Jahre treue Dienste im Straßenbau

Am 1. September 1984 begann die berufliche

Laufbahn von Holger Siegmanski, der in den vergangenen vier Jahrzehnten unermüdlich für die Straßeninfrastruktur in unserem Landkreis tätig ist. Seine Karriere im Landratsamt startete er mit einer Ausbildung zum Straßenwärter, die er 1987 erfolgreich abschloss und direkt im Anschluss als Straßenwärter im Kreisdienst tätig wurde. Ab 1992 wurde Holger Siegmanski in der Straßenaufsicht im Bereich Straßenunterhalt als Stramotführer eingesetzt.

Sieben Jahre später wurde Herr Siegmanski aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Fürth und dem Freistaat Bayern vom 17.12.1998, die besagt, dass die Verwaltung der Kreisstraßen in der Straßenbaulast des Landkreises Fürth ab dem 01.04.1999 durch das Straßenbauamt Nürnberg erfolgt, dem Staatlichen Bauamt in der Straßenmeisterei Ammerndorf zugewiesen.

Seine Aufgaben umfassen die Überwachung und Pflege der Kreisstraßen, die er mit großem Engagement erfüllt. Sein 25-jähriges Dienstjubiläum feierte Holger Siegmanski im September 2010.

Nun feiert er sein 40-jähriges Dienstjubiläum im Landkreis Fürth.

Mit seinem langjährigen Einsatz hat er dazu beigetragen, die Verkehrswege in unserer Region zuverlässig und sicher zu gestalten. ■

NACHHALTIGKEIT

FILME FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT:

Agenda-2030-Reihe

Mit eindrucksvollen Geschichten und starken Bildern rückt der Landkreis Fürth auch 2025 die Themen Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und gesellschaftlichen Wandel in den Mittelpunkt. Die Agenda-2030-Filmreihe macht in verschiedenen Kommunen Station und lädt zu kostenlosen Filmvorführungen ein. Gezeigt werden Werke, die von globalen Herausforderungen erzählen, aber auch von Hoffnung, Kreativität und gemeinschaftlichem Handeln.

Die Auswahl reicht von Natur- und Tierdokumentationen bis hin zu Spielfilmen mit klarer Botschaft. In Zirndorf etwa startet die Reihe mit „2040 – Wir retten die Welt“, in dem Filmemacher Damon Gameau Zukunftsvisionen entwickelt, wie nachhaltige Lösungen den Alltag prägen könnten. In Veitsbronn taucht das Publikum mit „Tagebuch einer Biene“ in die Welt der Insekten ein, während Oberasbach mit „Auf dem Weg zur Schule“ den Blick auf Kinder lenkt, deren Schulwege zu Abenteuern werden.

Nachhaltigkeit hautnah erleben

Weitere Stationen sind unter anderem Puschendorf, wo der Film „Purpose – ein neuer Kompass für unsere Welt“ über unternehmerischen Wandel informiert, oder Obermichelbach mit der Naturdokumentation „Die Eiche – Mein Zuhause“. In Stein wiederum erzählt der Spielfilm „Coco Farm“ eine humorvolle wie berührende Geschichte über Bio-Landwirtschaft und Zusammenhalt. Auch in Langenzenn und Roßtal stehen

inspirierende Filme auf dem Programm, die den Bogen von regionalen Themen bis zu weltweiten Perspektiven spannen.

Organisiert wird die Filmreihe vom Landkreis Fürth in Kooperation mit den kommunalen Fairtrade-Steuerungsgruppen. Ziel ist es, Impulse für nachhaltiges Handeln zu geben und Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen. Landrat Bernd Obst betont den besonderen Wert dieser Veranstaltungen, die lokale Initiativen mit globaler Verantwortung verbinden.

Hier geht's zum vollständigen Programm:
<https://www.nachhaltiger-landkreis-fuerth.de/wissenswert/agenda-kino>





Agenda 2030 Filmreihe
im Landkreis Fürth

Kulturprogramm zu
Nachhaltigkeit und
Umweltschutz

Eintritt
frei!

Montag
13.10.2025
17:30 Uhr

Zirndorf
2040 –
Wir retten die Welt
Dokumentarfilm, 2019, 92 Min., Deutsch

Sonntag
19.10.2025
16 Uhr

Veitsbronn
Tagebuch einer Biene
Dokumentarfilm, 2021, 88 Min., Deutsch
FSK 0 (empfohlen ab 6 Jahren)



Familien-
Film

Anzeigenannahme:
Tel. 976 40 79-55
oder E-Mail an: lkm@herbstkind-wa.de

Erfolgreich werben mit einer
Anzeige im Landkreis
Magazin Fürth

Landkreismagazin 19/2025 21



Inhaltsverzeichnis

- 083** Landkreis Fürth
Sitzung des Kreistages
- 084** Landkreis Fürth
Vollzug der Baugesetze
- 085** Landkreis Fürth
US-Streitkräfte – Manöver, Übungen
- 086** Landkreis Fürth
Amtliche Einwohnerzahlen

083 Landkreis Fürth Sitzung des Kreistages

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Am **Montag, 06.10.2025, um 15:00 Uhr** findet im **Sitzungsaal, Landratsamt Fürth, Stresemannplatz 11** die **25. Sitzung des Kreistages** statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

Vor der Sitzung besteht die Möglichkeit zu Bürgeranfragen. Die Tagesordnung stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung im Bürgerinfoportal Kreistag unter <https://buergerinfo-landkreis-fuerth.digitalfabrix.de> veröffentlicht.

Zirndorf, den 22.09.2025
Landratsamt Fürth

Bernd Obst
Landrat

084 Landkreis Fürth Vollzug der Baugesetze

441-6024-BV-0807-2013-GH
Neugestaltung Försterallee, Errichtung eines Biergartens mit Kiosk und Toilettenanlage

Vollzug der Baugesetze; Nachbarbeteiligung

Mit Änderungsbescheid vom 17.09.2025, Az.: 441-6024-BV-0807-2013-GH, erteilte das Landratsamt Fürth die Baugenehmigung zur Neugestaltung Försterallee, Errichtung eines

Biergartens mit Kiosk und Toilettenanlage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 241 der Gemarkung Langenzenn

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht
Ansbach
Hausanschrift: Promenade 24-28,
91522 Ansbach,**

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen¹** Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB-). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nr. 240/2, 230/4, 230/7, 230/6, 230/3, 230/2, 230, 229, 231, 251, 285 der Gemarkung Langenzenn durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf eingesehen werden. Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/mein-landratsamt/buergerservice/amtsblatt-bekanntmachungen.

Zirndorf, 17.09.2025

Besold
Regierungsamtmann

085 Landkreis Fürth Bundeswehr – Manöver, Übungen

Übung der US-Streitkräfte im Oktober 2025

Die Regierung von Mittelfranken teilt mit, dass die US-Streitkräfte folgende Übungen durchführen:

Zeitpunkt:	01.10. - 31.10.2025
Art der Übung:	Einsatzübung
Fahrzeuge	
Radfahrzeuge:	ja
Kettenfahrzeuge:	nein
Luftfahrzeuge	
Hubschrauber:	ja
Flugzeuge:	nein
Außenlandungen:	ja
Nachtübungen:	ja
Gebiet:	unter anderem der Landkreis Fürth (Veitsbronn, Langenzenn, Wilhermsdorf)

Ansprechpartner stehen bei der US-Army unter den Rufnummern 09641 / 70 58 70 780 oder 0152 / 09114369 bei Beschwerden über Fluglärm zur Verfügung.

Zirndorf, 12.08.2025

LANDRATSAMT FÜRTH

Sachgebiet 31
086 Landkreis Fürth
 Amtliche Einwohnerzahlen

Amtliche Einwohnerzahlen des Landkreises Fürth auf Basis Zensus 2022 zum Stand vom 30.06.2025:

Gemeinde

Einwohner
 Insgesamt

09573111	Ammerndorf, M	1 987	09573129	Tuchenbach	1 356
09573114	Cadolzburg, M	11 235	09573130	Veitsbronn	6 291
09573115	Großhabersdorf	4 230	09573133	Wilhermsdorf, M	5 166
09573120	Langenzenn, St	10 450	09573134	Zirndorf, St	26 273
09573122	Oberasbach, St	17 621	zusammen		117 740
09573123	Obermichelbach	3 197			
09573124	Puschendorf	2 199		Zirndorf, 19.09.2025	
09573125	Roßtal, M	9 658		Landratsamt Fürth	
09573126	Seukendorf	3 118		Sachgebiet 31	
09573127	Stein, St	14 959			

AMTLICH WAS BEWEGEN!

Suchen Sie nach einem sicheren Arbeitsplatz im Herzen der Metropolregion Nürnberg? Im Landratsamt Fürth gestalten etwa 600 Mitarbeitende aktiv die Zukunft von morgen: Sie stellen sich neuen Herausforderungen und bewältigen gleichzeitig die klassischen Aufgaben einer kommunalen Verwaltung. Wenn Sie etwas Sinnvolles tun, sozial agieren und Sicherheit erleben möchten, sind Sie bei uns genau richtig.

Sie fühlen sich angesprochen und möchten mehr über uns und unsere Stellenausschreibungen erfahren? Dann schauen Sie doch gerne auf unserer Homepage vorbei:



WIR SIND AKTUELL AUF DER SUCHE NACH:

- Architektin / Architekt (w/m/d) im Bereich Gebäudewirtschaft
- Sachbearbeitung (w/m/d) im Bereich Kommunale Angelegenheiten und Zentrale Vergabestelle
- Sachbearbeitung (w/m/d) im Bereich Unterhaltsangelegenheiten
- Sachbearbeitung (w/m/d) im Bereich Jugendamt „Erstattungsansprüche“



zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber



flexible Arbeitszeitregelungen inkl. Teilzeit- und Jobsharing-Modelle



Mobiles Arbeiten



tarifliche Bezahlung nach den Entgeltgruppen des TVöD / Besoldungsgruppen BayBesG



tarifliche Sonderzahlungen



betriebliche Altersversorgung



30-Tage Urlaub inkl. Heiligabend + Silvester frei



Betriebliche Gesundheitsförderung inkl. Gesundheitstage



Umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot



BikeLeasing



JobTicket



attraktive Mitarbeiterrabatte



außerdienstliche Events (u. a. Weihnachtsfeier + Grillfest)



zukunftsorientierte Arbeitsplätze in einem kollegialen, familienfreundlichen Umfeld

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/mein-landratsamt/karriere.

Ist für Sie derzeit nicht das passende Jobangebot dabei? Dann bewerben Sie sich einfach initiativ bei uns.

Gerne können Sie sich auch persönlich bei uns melden und mehr über den Landkreis als Arbeitgeber erfahren.

Frau Feigl und Herr Steiner stehen Ihnen gerne telefonisch unter 0911 / 9773 – 1120 und -1123 zur Verfügung



Landkreis Fürth
 Leistungsfähig. LebensFroh.





René Kracker
Hörakustikmeister, Hörtherapeut

OTICON | *Mit bester Empfehlung:*

Guter Klang. Gute Wahl.

KRACKER
HÖRGERÄTE
kracker-hoergeraete.de



Inklusive Premium Verlust - und Verschleißschutzbrief für 5 Jahre**

Entdecken Sie die vielen Vorteile:

- > Eine gute Klangqualität mit BrainHearing-Technologie
- > Viele Bauformen, Farben und Zusatz-Optionen
- > Kabellose Verbindung zu TV, Telefon und mehr

**Jetzt ab
248 €*
pro Hörgerät inkl.
Premium Verlust - und
Verschleißschutz-
brief**

- ✓ Abhandenkommen
- ✓ Beschädigung
- ✓ Zerstörung
- ✓ Bruch
- ✓ Diebstahl, Einbruchdiebstahl
- ✓ Unsachgemäße Handhabung
- ✓ Raub und räuberische Erpressung
- ✓ Cerumen
- ✓ Natürlicher Schweiß

** Im Schadensfall beträgt die Selbstbeteiligung 35% des maßgebenden Schadensbetrages



ONLINE
TERMIN

* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zuzahlungen hinzu.



Wir sind für Sie da:
3x in der Region und
1x ganz in Ihrer Nähe



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09:00-13:00 & 14-18 Uhr
Sa. 09:00-13:00 (nur in Zirndorf)



Rufen Sie uns an:
Telefon
0911 - 96 06 109

90513 Zirndorf - Nürnberger Str.35 • 90522 Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • 90579 Langenzenn - Nürnberger Str.18

PHOTOVOLTAIK-INFO-ABEND

23. Oktober 2025 | 18:00 Uhr

EMP
ElektroTechnik • Photovoltaik

Solar-Sorglos!

Informieren Sie sich über Ihr Rundum-Sorglos-Paket
für Solarenergie – verständlich, kompakt und kostenlos.
Wartung, Versicherung, Stromtarif

Das Komplettsystem **IBC HomeOne**.

Alles aus einer Hand, alles passt perfekt zusammen.

Dank 40 Jahren Solarerfahrung.

- Unterstützung durch **künstliche Intelligenz**
- Dynamischer Stromtarif**
- Integration von **Wärmepumpen, Wallboxen** und **Batteriespeichern**
- Intelligentes Lastmanagement**
- Alles aus einer Hand – mit **Garantiegeber aus Deutschland** (Bad Staffelstein)



IBC
SOLAR

Have sun!

**12 Jahre
System-
garantie**



JETZT ANMELDEN!
info@service-emp.de

EMP-Elektrotechnik GmbH
Stuttgarter Str. 35
90574 Roßtal
TEL 09127 70 899 41
www.service-emp.de



Zertifizierter
Fachpartner 2025